

# Inhalt

<b>Vorwort</b> von Gerd Dembowski . . . . .	6
<b>Vorwort</b> von Julia Düvelsdorf . . . . .	9
<b>Hooligans – eine ausdifferenzierte Szene</b> . . . . .	12
Einleitung	
<b>40 Jahre Hooliganismus</b> . . . . .	30
Kurze Geschichte der Fußballgewalt in Deutschland	
<b>„Es gab viele gewaltbereite Fußballfans, aber keine organisierte Szene“</b> . . . . .	56
Interview mit Frank Willmann über Hooligans und Fußballgewalt in der DDR	
<b>Hooligans altern</b> . . . . .	63
Eine Bewegung zwischen Geschäften, Einigkeit und Spaltung	
<b>Training, Gruppenkampf und Straßengewalt</b> . . . . .	80
Hooligans erfinden „den Acker“	
<b>„Die Verstrickungen der polnischen Hooligans zur Mafia sind groß“</b> . . . . .	105
Interview mit Thomas Dudek über Hooligans in Polen, Russland und der Ukraine	
<b>Gewaltbereit und gut organisiert</b> . . . . .	116
Hooligans und rechte Ultras	
<b>Hooligans professionalisieren ihre Gewalt</b> . . . . .	131
Über Kampfsport und Mixed Martial Arts	
<b>„Mixed Martial Arts ist Sport und Event: Jede Veranstaltung braucht ihre Dramaturgie!“</b> . . . . .	149
Interview mit Frank Burczynski über die Entwicklung von MMA in Deutschland	
<b>Wessen Kurve?</b> (mit Pavel Brunßen) . . . . .	156
Hooligans und Ultras in den Fanszenen	
<b>Arbeitsfeld und Taktgeber: die Fans</b> . . . . .	163
Arbeit gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung im Fußball	
<b>„Gewalt ist ein gesellschaftlich-institutionelles System“</b> . . . . .	169
Interview mit Narciss Göbbel	
<b>Fazit</b> . . . . .	174
<b>Danksagung</b> . . . . .	187
<b>Quellenverzeichnis</b> . . . . .	188